

TOURISTIK & FREIZEIT

Tourismus

Hotels und Pensionen¹⁸
24 Hotels und Pensionen mit 590 Betten
47 Ferienwohnungen mit 202 Betten

Übernachtungen¹⁹
56.487 Übernachtungen, 33.238 Übernachtungsgäste
1,7 Tage durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Freizeit & Kultur

Museen

Falkenhofmuseum, Museum Kloster Bentlage,
Josef-Winkler Haus, Salzsiedehaus

Naturzoo²⁰
1.016 Tiere in 97 Arten, 275.000 Besucher

Stadthalle

vielseitiges Veranstaltungsprogramm,
Tagungs- und Veranstaltungsräume

Sport

244 Sportanlagen, u.a. 2 Hallenbäder, Freibad, Eissporthalle, Golfplatz,
Minigolfanlage, 14 Tennisanlagen mit 61 Plätzen (Outdoor), 5 Tennis-
hallen, 2 Squaschanlagen, 5 Reitsportanlagen, 4 Wassersportanlagen,
9 Fitnessstudios, Kartbahn (Indoor), Luftverkehrslandeplatz Eschendorf,
Fahrradverleih, Inlineverleih und -routen, Kanuverleih

Erholung

Kulturlandschaft Kloster Bentlage, Salinenpark, Emsauen, Stadtpark,
Walshagenpark, Elter Dünen, Waldhügel, Wochenend- und Ferienhaus-
gebiet Elte, 8 überregionale Rad- und Wanderwege

Vereinsleben

761 eingetragene Vereine

2 Kinos

BILDUNG & WEITERBILDUNG

Allgemeinbildende Schulen

15 Grundschulen, 3 Hauptschulen, 2 Realschulen,
3 Gymnasien, Gesamtschule, 2 Abendschulen,
3 Sonderschulen

Fachschulen

4 Berufsbildende Schulen/Kollegs

Hochschulen

Studienzentrum der Fernuniversität Hagen

Sonstige Bildungseinrichtungen

Volkshochschule, städt. Musikschule,
Familienbildungsstätte, Stadtbibliothek, Stadtarchiv

GESUNDHEIT & SOZIALES

Gesundheit

Krankenhaus mit 594 Betten,
psychiatrische Kliniken,
Luftrettungsstation, 44 Allgemein-
mediziner, 77 Fachärzte,
47 Zahnärzte, 19 Apotheken

Kinder und Jugend

33 Kindergärten/-tagesstätten mit
2308 Plätzen, 11 Jugendheime,
Jugendherberge mit 96 Betten,
126 Spielplätze, Kinderschutzbund, Jugend- und Familiendienst

Senioren

7 Seniorenheime mit 642 Plätzen

Religion

8 kath. Pfarngemeinden mit 14 Kirchen,
2 ev. Kirchen, 2 Moscheen, 3 sonstige Glaubensgemeinschaften

REGIONALE EINRICHTUNGEN

Wirtschaft & Beschäftigung

Agentur für Arbeit (Hauptgeschäftsstelle Rheine), Ges. für Arbeits-
und Bildungsförderung im Kreis Steinfurt mbH, Kreishandwerker-
schaft Steinfurt (Geschäftsstelle Rheine), Stadtparkasse Rheine,
Stadtwerke für Rheine GmbH, Transferzentrum für angepasste
Technologien, Volksbank Nordmünsterland e.G. (Hauptstelle),
WVS Wirtschaftsvereinigung Steinfurt e.V. (Standort Rheine) u.a.



Recht

Amtsgericht, Arbeitsgericht

Gesundheit & Soziales

AWO Arbeiterwohlfahrt (Ortsverband Rheine), Caritas
Verband Rheine e.V., Diakonisches Werk Tecklenburg (Ortsverband
Rheine), Gesundheitsamt/Amt für Soziales (Kreisnebenstelle),
Technisches Hilfswerk (Ortsverband Rheine) u.a.

Sonstige

Bundeswehr (Dienststelle Rheine), Hauptzollamt Münster
(Zollamt Rheine), Wasser- und Schifffahrtsamt, Zulassungsstelle
des Straßenverkehrsamtes u.a.

VERANSTALTUNGEN

Feste, Märkte & Veranstaltungen

Rosenmontagsumzug:	Rosenmontag
Seifenkistenrennen Waldhügel:	letzter Sonntag im April
Grillparty/Stadtparkfestival:	Christi Himmelfahrt
Familiensonntage Bentlage:	einmal monatlich Mai-Oktober
Jazz am Schloss:	Pfingsten
Winzerfest:	erstes Wochenende im Juni
Kinderkochfestival:	dritter Sonntag im Juni
Familiendrachenfest:	erstes Wochenende im Juli
Klosterfest Bentlage:	erste Augusthälfte
Wein- und Braufest:	drittes Wochenende im August
KleinKunstFestival:	letztes Wochenende im August
Kinderflohmarkt:	letztes Wochenende in den Sommerferien in NRW
Straßenparty:	zweites Wochenende im September
Nikolausumzug:	Sonntag nach Nikolaus
Weihnachtsmarkt:	Dezember

Verkaufsoffene Sonntage

Innenstadt: letzter Sonntag im März, zweiter Sonntag im September,
dritter Sonntag im Oktober, erster Sonntag im November
Mesum: erster Sonntag im Juli, erster Adventssonntag

Kirmes

Große Herbstkirmes (Innenstadt, Emstorplatz, Elisabethplatz):
drittes Wochenende im Oktober
Elte: Pfingsten
Mesum: um den 1. Sonntag im Juli

Wochenmärkte

Innenstadt: Dienstags-, Donnerstags-, Samstagvormittags
Mesum: Donnerstagnachmittag
Emstorplatz: Freitagnachmittag

Krammärkte

Jeweils Mittwochs vor Palmsonntag, Pfingsten und Mariä Himmelfahrt
(15.08.), jeweils Freitags vor Dionys (09.10.) und Katharina (25.11.),
Dienstag vor Thomas Apostel (21.12.)

INFOSPIEGEL



Stadt Rheine · Klosterstraße 14 · 48431 Rheine · Telefon: 05971/939-230
Email: statistik@rheine.de · Internet: www.rheine.de

EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH
Klosterstraße 14 · 48431 Rheine · Telefon: 05971/939-622
Email: ewg@rheine.de · Internet: www.ewg-rheine.de



Leben und Arbeiten in Rheine
Daten – Zahlen – Fakten

Hinweis

Diesem Infospiegel liegt das jeweils aktuell verfügbare Datenmaterial zugrunde.
Informationen zum jeweiligen Stand der Daten finden sich in den Fußnoten am Ende
jeder Seite. Änderungen bei einzelnen Angaben sind jederzeit möglich. Die Zusammen-
stellung der Daten erfolgte nach bestem Wissen. Irrtümer behalten wir uns vor.

Stadt Rheine
Leben an der Ems

Wirtschaftsförderung Rheine
EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH
Leben an der Ems



¹⁸ Verkehrsverein Rheine. 2008.
¹⁹ LDS NRW. 2007.
²⁰ NaturZoo Rheine. 2007.

LAGE, FLÄCHE & ERREICHBARKEIT

Lage & Größe

7° 26' östlich Greenwich, 52° 17' nördlicher Breite
 Höchster Punkt über NN: 90 m (Waldhügel)
 Tiefster Punkt über NN: 27 m (Bentlager Schleuse)
 Gemarkungsfläche: 144,9 km²

Flächennutzung¹

Gebäude- und Freifläche:	2.332 ha	16,1 %
Betriebsfläche:	126 ha	0,9 %
Verkehrsfläche:	1.153 ha	7,9 %
Erholungsfläche:	212 ha	1,5 %
Wasserfläche:	275 ha	1,9 %
Landwirtschaftsfläche:	7.701 ha	53,1 %
Waldfläche:	2.431 ha	16,8 %
Sonstige Flächen:	257 ha	1,8 %

Verkehrliche Anbindung

Straßen: A 30 (Amsterdam – Berlin): direkte Anbindung
 A 31 (Emden – Ruhrgebiet): 12 km über die A 30
 A 1 (Lübeck – Saarbrücken): 25 km über die A 30
 B 65, B 70, B 475, B 481

Flughafen: Internationaler Verkehrsflughafen
 Münster Osnabrück (FMO) (25 km)

Schiene: Eisenbahnknotenpunkt mit IC-Bahnhof (Amsterdam – Hannover – Berlin, Norddeich – Münster – Köln)
 Güterverkehrszentrum mit Containerterminal

Wasserwege: Dortmund-Ems-Kanal mit Umschlaghafen, Mittellandkanal

Einzugsgebiet

Landesplanerische Einstufung: Mittelzentrum²
 Einwohner im Einzugsgebiet: ca. 460.000³

Partnerstädte

Borne (Niederlande), Bernburg (Sachsen-Anhalt), Leiria (Portugal),
 Trakai (Litauen)



¹ LDS NRW. Kommunalprofil Rheine. Dezember 2007.
² Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen. 1995.
³ Junker und Kruse. Aktualisierung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts für die Stadt Rheine. 2006.

BEVÖLKERUNG

Einwohner insgesamt⁴ 77.503

Innenstadt	2.405	Stadtberg	3.743
Dutum	2.976	Eschendorf	11.731
Dorenkamp	9.087	Rodde/Kanalhafen	1.722
Hörstkamp	2.185	Südesch	2.879
Wadelheim	3.508	Gellendorf	1.962
Schleupe	3.794	Elte	2.309
Bentlage	2.452	Mesum	8.534
Wietesch	2.011	Hauenhorst	3.850
Schotthock/ Baarentelgen	9.500	Catenhorn	678
Altenrheine	2.177		

Ausländeranteil 5,4 %

Altersstruktur

< 18 Jahre	10.430	14,0 %
18-29 Jahre	9.514	12,8 %
30-39 Jahre	12.710	17,1 %
40-49 Jahre	9.420	12,7 %
50-59 Jahre	17.947	24,1 %
> 60 Jahre	14.417	19,4 %

Zahl der Haushalte

1 Pers.	18.296	47,3%
2 Pers.	9.776	25,3%
3 Pers.	4.708	12,2%
4 Pers.	4.300	11,1%
5 und mehr Pers.	1.571	4,1%



⁴ Stadt Rheine. 31. Dezember 2007.

ARBEITSMARKT & BESCHÄFTIGUNG

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte⁵

Insgesamt am Wohnort	22.660
+ Einpendler	11.761
- Auspendler	10.524
= Insgesamt am Arbeitsort	23.897
davon weiblich	10.073
männlich	13.824
Vollzeit	19.578
Teilzeit	4.292
Auszubildende	1.629

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 98

Produzierendes Gewerbe 6.686	
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	47
Verarbeitendes Gewerbe	5.272
Energie- und Wasserversorgung	147
Baugewerbe	1.220

Handel, Gastgewerbe, Verkehr 6.847

davon Handel	4.915
Gastgewerbe	602
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1.330

Sonstige Dienstleistungen 10.266

davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	545
Grundstückswesen, Dienstleistungen für Unternehmen	3.458
Öffentliche Verwaltung	1.601
Öffentliche und private Dienstleistungen	4.662

Insgesamt 23.897

Arbeitslose im Bereich der Arbeitsagentur Rheine 5,6%⁶



⁵ LDS NRW und Bundesagentur für Arbeit. 30. Juni 2007.
⁶ Bundesagentur für Arbeit. Jahresdurchschnitt 2007.

GEWERBE & HANDEL

Gewerbegebiete

Gewerbeflächenpotenzial⁷	
GI Bonifatiusstraße	17.111 m ²
GI Güterverkehrszentrum	284.596 m ²
GE Karl Düsterberg	19.263 m ²
GE Kanalhafen/Paschenau	4.702 m ²
GE Haselweg	1.687 m ²

Insgesamt 327.350 m²



Einzelhandel

Einzelhandelsbetriebe⁸ 660 mit ca. 200.000 m² Verkaufsfläche

Geschäftsmieten⁹	
1a-Lage	11-39 €/m ² Ø 25 €
1b-Lage	10-17 €/m ² Ø 13 €
2a-Lage	8-12 €/m ² Ø 10 €

Kaufkraft- und Umsatzdaten¹⁰

Einzelhandelsrelevante Kaufkraft	389,6 Mio. €
Kaufkraftkennziffer	93,1
Umsatz	406,9 Mio. €
Umsatzkennziffer	103,2
Zentralitätskennziffer	110,9



⁷ EWG für Rheine mbH. März 2008.
⁸ Junker und Kruse. Aktualisierung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts für die Stadt Rheine. 2006
⁹ EWG für Rheine mbH. März 2008.
¹⁰ GfK Nürnberg. 2007.

WOHNEN

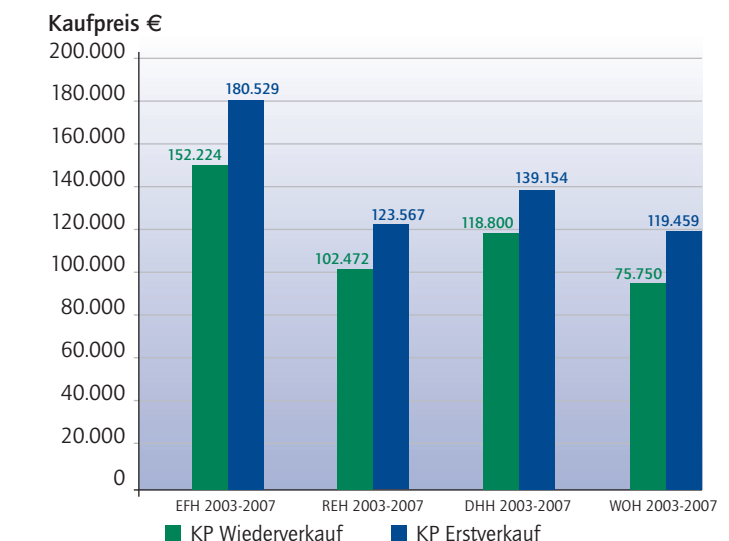
Durchschnittspreise für Wohnbau¹¹

zentrumsnahe Gebiete	164-232 €/m ²
z.B. Hörstkamp, Timmermanufer, Wietesch	Ø 194 €/m ²
stadtnahe Gebiete	96-186 €/m ²
z.B. Dutum, Schleupe, Kreyenesch, Stadtpark	Ø 125 €/m ²
stadtferne Gebiete	58-106 €/m ²
z.B. Altenrheine, Elte, Mesum	Ø 85 €/m ²

Verfügbare städtische Wohnbaugelände¹²

Wohnpark Dutum	160,00 Euro
Hilgenfeld (Hauenhorst)	100,00 Euro
Robberskamp (Hauenhorst)	111,56 Euro
Im Lied (Rodde)	82,00 Euro
Herefortstraße (Altenrheine)	130,00 Euro
Schmidt's Kämpken (Elte)	94,00 Euro

Durchschnittspreise von Einfamilien-, Reihen-, Doppelhäusern & Wohnungen¹³



¹¹ Geschäftsstelle des Gutachterausschuss für Grundstückswerte der Stadt Rheine. 2007.
¹² Stadt Rheine. Durchschnittlicher Verkaufspreis inkl. Erschließung. 2008.
¹³ Geschäftsstelle des Gutachterausschuss für Grundstückswerte der Stadt Rheine. 2003-2007.

POLITIK & VERWALTUNG

Sitzverteilung im Rat der Stadt Rheine¹⁴

CDU	23 Sitze
SPD	13 Sitze
GRÜNE	4 Sitze
FDP	2 Sitze
Fraktion Sozial Liberal	2 Sitze

Bürgermeisterin: Dr. Angelika Kordfelder

Haushalt der Stadt Rheine¹⁵

Ergebnisplan	
Gesamtbetrag der Erträge	130.349.225 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	132.578.456 €

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.148.549 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.369.547 €

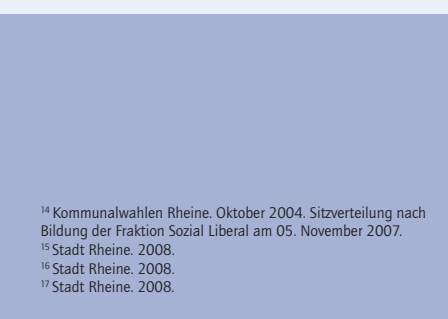
Eigenkapitalquote	42,29 %
Fremdkapitalquote	10,15 %
Anlagenintensität	97,40 %
Infrastrukturquote	55,90 %

Steuerhebesätze¹⁶

Gewerbesteuer	403 %
Grundsteuer A	192 %
Grundsteuer B	401 %

Gebühren¹⁷

Trinkwasser	1,44 €/m ³ (inkl. 7 % MwSt.)
Niederschlagswasser	0,74 €/m ²
Schmutzwasser	2,12 €/m ³
Kanalanschlussbeitrag	4,76 m ² Abrechnungsfläche



¹⁴ Kommunalwahlen Rheine. Oktober 2004. Sitzverteilung nach Bildung der Fraktion Sozial Liberal am 05. November 2007.
¹⁵ Stadt Rheine. 2008.
¹⁶ Stadt Rheine. 2008.
¹⁷ Stadt Rheine. 2008.